



Weiterbildung und Dienstleistungen

CAS Fachkarriere: Schule in der Digitalität

Studienprogramm

1	Einleitung.....	4
2	Voraussetzungen, Zielgruppe	4
3	Aufbau Studiengang	4
4	Angestrebte Kompetenzen, Themenfelder.....	5
5	Studienziele	6
6	Studienmodalitäten, Modulbeschreibung	7
6.1	Studienumfang und Präsenz.....	7
6.2	Leistungsnachweise	7
6.3	Abschluss und Mobilität.....	7
7	Organisatorische Hinweise.....	8
7.1	Kosten	8
7.2	Veranstaltungsort und Lageplan	8
8	Anmeldung	8
8.1	Kontakte und Sprechstunden.....	8

www.phlu.ch/weiterbildung

1 Einleitung

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft und damit auch die Schule grundlegend. Um Schülerinnen und Schüler auf die Zukunft vorzubereiten und die Potenziale digitaler Technologien für das Lehren, Lernen und die Schulorganisation zu nutzen, braucht es Lehrpersonen mit spezifischen Kompetenzen. Der Kanton Luzern hat mit der Einführung der **Fachkarriere Digitalität** auf das Schuljahr 2025/26 einen wichtigen Schritt getan, um Schulen in diesem Transformationsprozess zu unterstützen.

Der **CAS Fachkarriere: Schule in der Digitalität** der PH Luzern bietet Ihnen die massgeschneiderte Qualifizierung, um diese verantwortungsvolle Rolle kompetent auszufüllen. Der Studiengang befähigt Sie, den digitalen Wandel an Ihrer Schule nicht nur zu begleiten, sondern aktiv, pädagogisch fundiert und strategisch klug zu gestalten. Sie erwerben umfassende Kompetenzen an der Schnittstelle von Pädagogik, Technologie und Schulentwicklung und werden darauf vorbereitet, innovative Impulse zu setzen und als Multiplikator:in in Ihrem Kollegium zu wirken.

2 Voraussetzungen, Zielgruppe

Zielgruppe:

- Primär **Lehrpersonen aller Stufen der Volksschule**, die die Fachverantwortung Digitalität anstreben oder bereits innehaben.
- Offen auch für andere **pädagogische Fachpersonen** (z.B. SHP, Schulleitungsmitglieder) mit Interesse an digitaler Schul- und Unterrichtsentwicklung.
- Lehrpersonen aus **anderen Kantonen oder Schulstufen**, die die Aufnahmebedingungen erfüllen.

Voraussetzungen:

- Ein EDK- oder SBFJ-anerkanntes **Lehrdiplom** oder ein gleichwertiger Hochschulabschluss (Bachelor/Master/Lizentiat).
- Mindestens **drei Jahre Berufserfahrung** im pädagogischen Bereich.
- Eine **Anstellung an einer Schule** während des Studiums (um Praxistransfer zu ermöglichen).
- Motivation zur aktiven Gestaltung des digitalen Wandels und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit pädagogischen, technologischen und organisationalen Fragen.
- Aufnahme "sur dossier" für Personen ohne Lehrdiplom, aber mit gleichwertigem Abschluss und relevanter Berufserfahrung ist auf Antrag möglich.

3 Aufbau Studiengang

Der CAS Fachkarriere: Schule in der Digitalität ist ein berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang im Umfang von **15 ECTS-Punkten** (ca. 450 Stunden Arbeitsaufwand) und dauert in der Regel **ein Jahr**.

Der Studiengang ist **modular** aufgebaut und umfasst drei eng miteinander verknüpfte Pflichtmodule:

1. Modul 1: Unterricht in der Digitalität (5 ECTS)
2. Modul 2: Schulentwicklung in der Digitalität (5 ECTS)
3. Modul 3: Fachkarriere in der Digitalität (5 ECTS)

Der Studienverlauf folgt einem **prozessorientierten Ansatz** in drei Phasen, die Ihre Entwicklung in die Fachkarriere-Rolle begleiten:

1. **Rollendefinition:** Analyse, Orientierung und erste Positionierung.
2. **Rollengestaltung:** Vertiefung, Spezialisierung und Konzeption eines Praxisprojekts.
3. **Rollendurchsetzung:** Umsetzung, Praxiserprobung und Reflexion.

Die Lernformen umfassen Präsenz- und Online-Veranstaltungen, Selbststudium, Projektarbeit im eigenen Praxisfeld sowie kollaboratives Lernen in Peergroups.

4 Angestrebte Kompetenzen, Themenfelder

Mit dem Abschluss des CAS Fachkarriere: Schule in der Digitalität verfügen Sie über folgende **übergreifende Kompetenzen**:

- **Analysekompetenz:** Sie können die Auswirkungen der digitalen Transformation auf Schule und Unterricht analysieren und strategische Handlungsfelder identifizieren.
- **Gestaltungskompetenz (Unterricht & Schule):** Sie können innovativen, digital gestützten Unterricht gestalten und Schulentwicklungsprozesse im Bereich Digitalität planen und begleiten.
- **Methodenkompetenz:** Sie wenden Methoden des Projekt- und Change Managements sowie der Erwachsenenbildung situationsgerecht an.
- **Rollenkompetenz:** Sie gestalten Ihre Rolle in der Fachkarriere professionell und positionieren diese im schulischen Kontext.
- **Beratungs- und Unterstützungskompetenz:** Sie beraten Kolleg:innen und Schulleitung kompetent in Fragen der digitalen Entwicklung.
- **Reflexionskompetenz:** Sie reflektieren Ihre Praxis, technologische Entwicklungen und ethische Aspekte kritisch.
- **Netzwerkkompetenz:** Sie bauen professionelle Netzwerke auf und nutzen diese aktiv.

Die zentralen **Themenfelder** des Studiums sind:

- Didaktik und Methodik des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien (inkl. M&I gemäss LP21, KI in der Bildung)
- Digitale Schulentwicklung (Strategie, Change Management, Kultur der Digitalität)
- EdTech-Management und -Implementierung
- Projektmanagement und Innovation (Design Thinking, Business Model Canvas, Agile Ansätze)
- Rollenverständnis und -gestaltung in der Fachkarriere Digitalität (5 Rollenprofile)
- Förderung der professionellen Entwicklung im Kollegium (Coaching, Mentoring, Community Management)
- Leadership im Kontext der Digitalität
- Beratung, Kommunikation und Netzwerkarbeit

5 Studienziele

Die drei Module verfolgen spezifische Ziele:

Modul 1: Unterricht in der Digitalität Die Studierenden...

- verfügen über vertiefte fachliche und fachdidaktische Kompetenzen, um Lehr- und Lernprozesse im Kontext der Digitalität theoriegeleitet zu gestalten, umzusetzen und zu evaluieren.
- können aktuelle digitale Phänomene (z.B. KI, Datafizierung) analysieren und deren pädagogische Implikationen für den Unterricht kritisch reflektieren.
- sind fähig, innovative, digital gestützte Unterrichtssettings unter Berücksichtigung von Differenzierung und Inklusion zu konzipieren (vgl. Rolle Learning Designer).
- kennen und nutzen Modelle zur Planung, Durchführung und Reflexion technologiegestützten Unterrichts.
- können Kolleginnen und Kollegen bei der Weiterentwicklung ihres digital gestützten Unterrichts beraten und unterstützen.

Modul 2: Schulentwicklung in der Digitalität Die Studierenden...

- verstehen die Schule als Organisation im Kontext der digitalen Transformation und können die Auswirkungen der "Kultur der Digitalität" auf verschiedene Ebenen der Schule analysieren.
- können Schulentwicklungsprozesse im Bereich Digitalität systematisch planen, initiieren, begleiten und evaluieren.
- beherrschen Methoden des Projekt- und Change Managements zur Umsetzung von Innovationsvorhaben an ihrer Schule.
- sind fähig, eine Vision und Strategie für die digitale Entwicklung ihrer Schule (mit-)zu entwickeln und diese im Kollegium zu verankern.
- können Konzepte für eine nachhaltige und pädagogisch sinnvolle EdTech-Infrastruktur entwickeln und deren Implementierung begleiten (vgl. Rolle EdTech-Spezialist).

Modul 3: Fachkarriere in der Digitalität Die Studierenden...

- verstehen die Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der Fachkarriere Digitalität im spezifischen Kontext ihrer Schule.
- können eine der fünf definierten Rollen (oder eine Mischform) bewusst auswählen, ausgestalten und professionell wahrnehmen.
- beherrschen Methoden zur Unterstützung der professionellen Entwicklung von Kolleginnen und Kollegen (Coaching, Mentoring, Community Management).
- sind fähig, Lern- und Austauschprozesse im Kollegium zu initiieren und zu moderieren (vgl. Rolle Professional Development Facilitator).
- können als Leader Teams oder Projekte im Bereich Digitalität führen und strategisch steuern (vgl. Rolle Leader).
- entwickeln eine klare Berufsidentität in ihrer Fachkarriere-Rolle und können diese im schulischen Umfeld positionieren und legitimieren.

6 Studienmodalitäten, Modulbeschreibung

6.1 Studienumfang und Präsenz

Der CAS umfasst **15 ECTS-Punkte**, was einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von ca. **450 Stunden** entspricht. Dieser Aufwand verteilt sich auf Kontaktstudium (Präsenz- und Online-Veranstaltungen), begleitetes und individuelles Selbststudium sowie die Erarbeitung der Leistungsnachweise (Projektarbeiten).

Für die Kontaktveranstaltungen gilt eine **Präsenzpflcht von 80%**. Abwesenheiten aus wichtigen Gründen müssen der Studiengangsleitung gemeldet und durch Kompensationsleistungen ausgeglichen werden. Der Studiengang wird im **Blended Learning-Format** durchgeführt, d.h. er kombiniert Präsenzveranstaltungen an der PH Luzern mit Online-Lerneinheiten.

6.2 Leistungsnachweise

Der Kompetenzerwerb wird durch drei **integrative Leistungsnachweise** überprüft, die den Prozess der Rollenentwicklung begleiten:

1. **Meilenstein 1 (Rollendefinition):** Analyse des schulischen Kontexts und der Erwartungen, Reflexion und erste Definition der angestrebten Rolle.
2. **Meilenstein 2 (Rollengestaltung):** Konzeption eines rollenspezifischen Projekts oder einer Initiative für die eigene Schule.
3. **Meilenstein 3 (Rollendurchsetzung):** Dokumentation und Reflexion der praktischen Umsetzung erster Projektschritte und der eigenen Rollenentwicklung.

Die Leistungsnachweise werden individuell oder in Kleingruppen erbracht und müssen gesamthaft als bestanden bewertet werden. Detaillierte Angaben zu Anforderungen und Beurteilungskriterien erhalten Sie zu Beginn des Studiums.

6.3 Abschluss und Mobilität

Bei erfolgreichem Abschluss aller Module und Leistungsnachweise verleiht die Pädagogische Hochschule Luzern den Titel **Certificate of Advanced Studies PH Luzern in Fachkarriere: Schule in der Digitalität** (CAS PH Luzern).

Der Abschluss qualifiziert für die Übernahme der Fachkarriere Digitalität im Kanton Luzern. Vorleistungen aus anderen Weiterbildungen können auf Antrag anerkannt werden, sofern sie gleichwertig sind (max. 5 ECTS). Mindestens 10 ECTS müssen an der PH Luzern erworben werden.

7 Organisatorische Hinweise

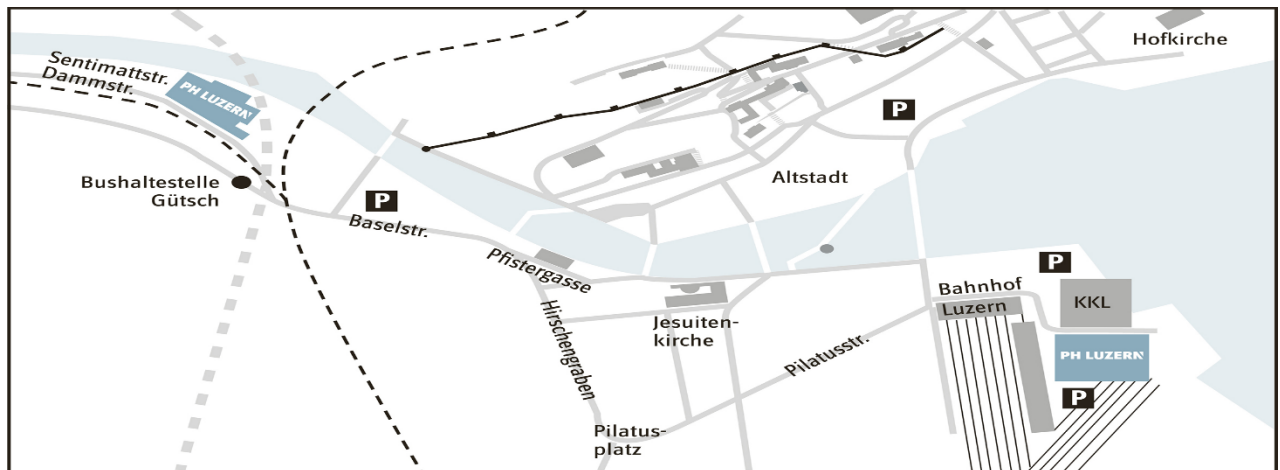
7.1 Kosten

- **Studiengebühr:** 7500.- CHF (exkl. Aufnahmegebühr und individuelle Auslagen für Literatur, Material etc.)
- **Aufnahmegebühr:** 350.- CHF
- **Finanzierung Kanton Luzern:** Lehrpersonen aus dem Kanton Luzern können bei der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) eine Teilfinanzierung (50% der Studiengebühr) beantragen. Es steht ein jährliches Kontingent zur Verfügung. Informationen dazu sind direkt bei der DVS erhältlich.

Die detaillierten Kosten und Zahlungsmodalitäten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

7.2 Veranstaltungsort und Lageplan

Die Veranstaltungen finden in Luzern in den Räumlichkeiten der PH Luzern oder an der Sentimatt statt.



8 Anmeldung

8.1 Kontakte und Sprechstunden

Inhaltliche oder persönliche Fragen zum CAS Fachkarriere: Schule in der Digitalität können mit der Studiengangsleitung telefonisch, per Mail oder in einem Gespräch geklärt werden. Für organisatorische oder administrative Fragen ist Sandra Baumeler zuständig.

Christine Stoltz
Studiengangsleitung
Sentimatt 1
6003 Luzern
Tel. 041 203 09 22
christine.stoltz@phlu.ch

Sandra Baumeler
Leiterin Stabsabteilung
Froburgstrasse 3
6002 Luzern
Tel. 041 203 00 22
sandra.baumeler@phlu.ch